

Segelanweisungen / Sailing Instructions

Helga Cup 2019

13. – 16.6.2019

	Deutsch	English
	Veranstalter: Norddeutscher Regatta Verein (NRV)	Organizing Authority: Norddeutscher Regatta Verein (NRV)
	Segelanweisungen <i>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Segelanweisungen bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß dieser Regel im Ermessen des Protestkomitees liegt und geringer sein kann als eine Disqualifikation.</i>	Sailing Instructions <i>The notation '[DP]' in a rule in the Sailing Instructions means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.</i>
	Regeln	Rules
1	Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.	The regatta will be governed by the rules as defined in <i>The Racing Rules of Sailing</i> .
1.1	Klassenregeln gelten nicht.	Class rules will not apply.
1.2	Die Teilnehmer sind verpflichtet, die Boote und Ausrüstungen mit der gebotenen Sorgfalt und Seemannschaft und in Übereinstimmung mit SI Anhang C zu behandeln.	Competitors shall handle the boats and equipment with proper care and seamanship and in accordance with SI Attachment C.
1.3	Bei einem Sprachkonflikt sind bei Ausschreibung und Segelanweisungen der deutsche Text und sonst der englische Text maßgebend.	If there is a conflict between languages, German language take precedence for the "Notice of Race and the Sailing Instructions", in all other cases the English text takes precedence.
1.4	Die gesamte registrierte Crew muss alle Rennen segeln, es sei denn, es wird eine Änderungsgenehmigung durch das Wettfahrtkomitee erteilt.	All registered crew shall sail all races unless permission for change is given by the race committee.
2	Mitteilungen für die Teilnehmer Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Sie befindet sich im Erdgeschoss des NRV-Clubhauses.	Notices To Competitors Notices to competitors will be posted on the official notice board located at the ground floor of NRV clubhouse.
3	Änderungen der Segelanweisungen Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens 30 Minuten vor dem betreffenden Rennen ausgehängt, an dem sie gelten. Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00	Changes to Sailing Instructions Any change to the sailing instructions will be posted at least 30 minutes before the relevant race it will take effect. Any change to the schedule of races will be posted latest at 19.00 hrs on the day

	Uhr des Vortages ausgehängt.	before it will take effect.
4	Signale an Land	Signals made Ashore
4.1	Signale an Land werden am Flaggenmast gezeigt.	Signals made ashore will be displayed at the flag pole.
4.2	Wenn die Flagge AP an Land gezeigt wird, ist '1 Minute' durch 'nicht weniger als 15 Minuten' in dem Wettfahrtsignal AP zu ersetzen.	When flag AP is displayed ashore, '1 minute' is replaced with 'not less than 15 minutes' in the race signal AP.
4.3	Wenn Flagge AP über Flagge H an Land gezeigt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen	If flag „AP over H“ is displayed ashore, the boats shall not leave the harbor.
4.4	Wird Flagge R auf dem Wasser gesetzt gilt: Gennaker dürfen nicht gesetzt werden.	If flag R is displayed, Gennaker shall not be hoisted.
5	Datum und Zahl der Wettfahrten: Die Reihenfolge der Wettfahrten erfolgt gemäß der Pairing-Liste. Diese werden am Freitag zur Verfügung gestellt. Das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt ist Freitag, 14.06.2019 um 13:00 Uhr.	Dates and number of races: Pairing lists will be allocated on Friday. Warning signal first race; Friday, 14.6.2019 at 13.00 hours.
6	Klassenflaggen Die Klassenflagge ist: J70 Klassenflagge	Class Flags Class flag will be: J70 Class flag
7	Wettfahrtgebiete Außenalster	Racing Areas Außenalster
8	Die Bahnen	The Courses
8.1	Die Skizze in der Anlage 1 zeigt die Bahnen einschließlich Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind	The diagram in Attachment 1 shows the courses, including the order in which marks are to be passed, and the side on which each mark is to be left.
9	Bahnmarken Die Bahnmarken sind rote Zylinder (Kurs B) und gelbe Zylinder (Kurs A,C, and D). Start- und Zielbahnmarken sind das Startschiff sowie eine Spierentonne.	Marks Marks will be red marks (Course B) and yellow marks (Course A, C and D). Starting and finishing marks will be the starting vessel and a spare buoy.
10	Der Start	The Start
10.1	Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf dem Startschiff auf dem eine orange Flagge gesetzt ist und einer Spierentonne mit oranger Flagge.	The starting line will be between a staff displaying an orange flag on the starting vessel and a spare buoy with an orange flag
10.2	WR 26 ist wie folgt geändert 3 Minuten vor dem Startsignal: Klassenflagge mit Schallsignal 2 Minuten vor dem Startsignal: Setzen Flagge „P“ mit einem Schallsignal 1 Minuten vor dem Startsignal:	RR 26 is changed as follows: 3 Min. to Start: Class flag up with sound 2 Min. to Start: flag „P“ up with sound 1 Min. to Start: flag „P“ down with sound 0 Min. to Start: Class flag down with sound

	Niederholen Flagge „P“ mit einem Schallsignal 0 Minuten Startsignal Niederholen Klassenflagge mit einem Schallsignal	
10.3	Ein Boot, das nicht innerhalb 3 Minuten nach ihrem Startsignal startet, wird ohne Anhörung als DNC oder DNS gewertet. (Änderung WR A4)	A boat not starting within 3 minutes after her starting signal will be scored DNS or DNC without a hearing. This changes rule A4.
11	Das Ziel Die Ziellinie wird gebildet durch eine Stange mit oranger Flagge auf dem Startschiff und einer Spierentonne mit orangener Flagge.	The Finish The finishing line will be between a pole with orange flag on the starting vessel and a spare buoy with orange flag.
12	Strafssystem	Penalty System
12.1	Es wird unter modifiziertem Addendum Q (Umpired Fleetracing) dieser Segelanweisungen gesegelt.	Races will be sailed under a modified Addendum Q (Umpired Fleetracing) of this Sailing Instructions.
13	Zeitlimits und Sollzeiten	Time Limits and Target Times
13.1	Boote, die nicht innerhalb von 5 min, nachdem das erste Boot der Gruppe die Bahn abgesegelt haben und durchs Ziel gegangen sind, werden ohne Anhörung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.	Boats failing to finish within 5 min after the first boat of a group sails the course and finishes will be scored 'Did Not Finish' without a hearing. This changes rules 35, A4 and A5.
14	Wertung Bis Sonntag, 16. Juni letzte Startmöglichkeit 12.30 Uhr wird auf den Kursen A,B,C und D gesegelt. Die Teams auf den Plätzen 1-8 qualifizieren sich für die Finalwettfahrt. Die Finalwettfahrt entscheidet über die Endplatzierung Platz 1-8. Wertung Low-Point System WR ohne Streicher.	Scoring Sailing on course areas A,B,C and D until Sunday, June 16, last possible warning 12.30 hours. Teams placed 1-8 will qualify for the Final Result Final Race will determine Place 1-8 overall. RR Low-Point System will apply with no discard.
15	Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung: Nur nach Autorisierung durch das Wettfahrtkomitee.	Replacement of Crew or Equipment: Under permission of RC only.
16	Werbung Werbung auf der Außenalster ist verboten. [DP]	Advertising Advertising on lake Alster is prohibited. [DP]
17	Funktionärsboote (Funktionsboote) Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet: Boote des Wettfahrtkomittes: RC	Official Boats Official boats are marked with white flags with Letters as follows: Race committee boats: RC Jury-boats: JURY or J

	Schiedsrichterboote: JURY oder J Presseboote: P	Press boats: P
18	Teamboote Teamboote werden nicht zugelassen. [DP]	Support Boats Coach boats will not be permitted. [DP]
19	Abfall	Trash Disposal
19.1	Abfall muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden. [DP]	Trash shall be placed ashore in trash containers. [DP]
20		
21	Preise Punktpreise für Platz 1-8 Wanderpreis fürs Siegerteam	Prizes Trophies for place 1-8 Perpetual Trophy for the winning team.
22	Haftungsausschluss Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang.	Disclaimer Of Liability Competitors participate in the regatta entirely at their own risk. See rule 4, Decision to Race. The authority of the event has the liability only in the extent committed in the notice of race.
23	Die folgenden Handlungen von Skippern und/oder Crew während des Rennens können als unsportliches Verhalten gemäß RRS Q4.1 angesehen werden und können zu einer vom Umpire verhängten Strafe gemäß Anhang Q 3.2 führen. - Übermäßige Versuche, Entscheidungen der Umpires verbal zu erzwingen, zu coachen oder zu beeinflussen; - Wiederholter oder anhaltender Widerspruch gegen eine Entscheidung der Umpires (mündlich oder anderweitig); - Beschimpfen von Umpires vor oder nach einer Entscheidung. Verstöße gegen diesen SI können auch an das PC weitergeleitet werden. Jede Strafe liegt im Ermessen des PC und kann den Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung, oder die Einbehaltung des Deposits beinhalten. Grobe Verstöße gegen diesen SI können vom Veranstalter an das PC weitergeleitet werden, um nach RRS 69 zu handeln.	The following actions by skippers and/or crew while racing may be considered a breach of sportsmanship under RRS Q4.1 and may result in an umpire initiated penalty under Addendum Q 3.2. - Excessive attempts to verbally coerce, coach or influence umpire decisions; - Repetitive or on-going objection to an umpire decision (verbal or otherwise); - Abuse of umpires before or after a decision. Breaches of this SI may also be referred to the PC. Any penalty will be at the discretion of the PC and may include exclusion from further participation in the event, or the withholding of deposits. Gross breaches of this SI may be referred to the PC by the organizer for action under RRS 69.

Regattabahn / Racing Area :

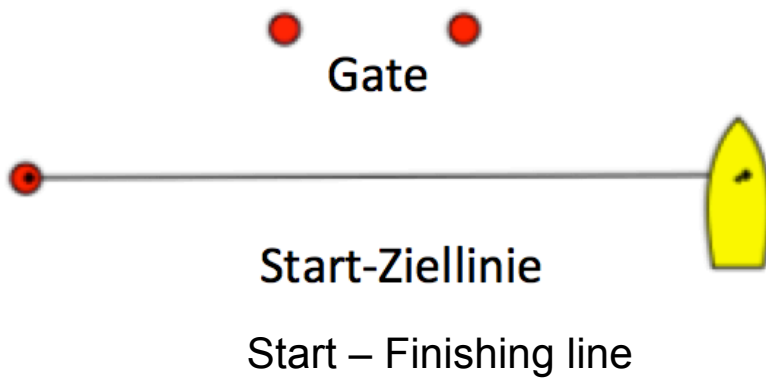


Anlage 1 / Attachment 1

Der Kurs / The Course



Kurs/Course: Start-1-2-Gate-1-2-Finish
1 and 2 rounding on port



Anhang C/ Attachment C

Handling of Boats

1 GENERAL

While all reasonable steps are taken to equalise the boats variations will not be grounds for redress. This changes RRS 62.

2 PROHIBITED ITEMS and ACTIONS - Except in an emergency or in order to prevent damage or injury, or when directed by an umpire otherwise, the following are prohibited:

- 2.1 Any additions, omissions or alterations to the equipment supplied.
- 2.2 The use of any equipment for a purpose other than that intended or specifically permitted, this includes standing or sitting on life lines.
- 2.3 The replacement of any equipment without the sanction of the race committee.
- 2.4 Sailing the boat in a manner that it is reasonable to predict that significant further damage would result.
- 2.5 Moving equipment from its normal stowage position except when being used.
- 2.6 Boarding a boat without prior permission.
- 2.7 Taking a boat from its berth or mooring without having paid the required damage deposit or having permission from the race committee, or, on race days, while 'AP' is displayed ashore.
- 2.8 Hauling out a boat or cleaning surfaces below the waterline.
- 2.9 Marking directly on the hull or deck with permanent ink, or using any tape that leaves a residue/ use of duct tape.
- 2.10 Adjusting lifeline tension.
- 2.11 Adjusting or altering the tension of standing rigging, excluding the backstay.
- 2.12 Using a winch to adjust the mainsheet, backstay or vang.
- 2.13 Attaching lines to the fabric of gennakers.
- 2.14 Perforating sails, even to attach tell tales.
- 2.15 Radio transmission (including mobile telephones), except to report damage or in response to a request from the race committee.
- 2.16 The use of electronic equipment
- 2.17 The use of the shrouds (including any inner shrouds) above the lower bottle screw (turnbuckle) to facilitate tacking or gybing, or to aid the projection of a crew member outboard is prohibited.
- 2.18 Having the bowsprit extended, except when in the process of setting, flying or taking down the gennacker. The bowsprit shall be fully retracted at the first reasonable opportunity after taking down the gennacker. A boat that does not retract the bowsprit fully may be warned orally and given an opportunity to correct the error.
- 2.19 Extending the bowsprit before getting on the new leg of the course, after entering the zone of a rounding mark without a gennacker set.
- 2.20 A breach of SI 2.17, 2.18 or 2.19 is not open to protest by boats but is subject to action by Umpires in accordance with Addendum Q 4.1.
- 2.21 Rule 42,3 (c) is changed that working with any sheets is not limited.

Anhang D / Attachment D: Schadensprotokoll

Anmerkung Wenn Sie einen Schaden am Boot bei dessen Übernahme erkennen, informieren Sie bitte das Wettfahrtkomitee bevor Sie die Wettfahrt beginnen.	
Boots-Nummer	
Verantwortlicher Schiffsführer	
Datum und Zeit	
Beschreibung des Schadens	
Ursache des Schadens	
Unterschrift Schiffsführer	

Nur für das Wettfahrtkomitee

Schadensprotokoll erhalten (Datum und Zeit)	
Wurde die Reparatur zufriedenstellend durchgeführt	Ja/Nein
Geschätzte Reparaturkosten in €	
Kommentare	

Achtung:

Jeder Schiffsführer ist verpflichtet im Fall einen vollständigen Schadensbericht an das Wettfahrtkomitee zu übergeben, wann immer er einen Schaden oder einen Verlust feststellt.

MODIFIED ADDENDUM Q - UMPIRED FLEET RACING Helga Cup 2019

Version: January 1, 2019

These sailing instructions change the definition Proper Course, and rules 20, 28.2, 44, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, and 70.

Q1 CHANGES TO RACING RULES

Additional changes to rules are made in instructions Q2, Q3, Q4, and Q5.

Q1.1 Changes to the Definitions and the Rules of Part 2

- (a) Add to the definition Proper Course: 'A boat taking a penalty or manoeuvring to take a penalty is not sailing a proper course.'
- (b) When rule 20 applies, the following arm signals are required in addition to the hails:
 - (1) for 'Room to tack', repeatedly and clearly pointing to windward; and
 - (2) for 'You tack', repeatedly and clearly pointing at the other boat and waving the arm to windward

Q1.2 Changes to Rules Involving Protests, Requests for Redress, Penalties and Exoneration

(a) Rule 44.1 is changed to:

A boat may take a One-Turn Penalty in accordance with rule 44.2 when, in an incident while racing, she may have broken one or more of the rules of Part 2 (except rule 14 when she has caused damage or injury), rule 31 or rule 42.

In case a boat believes she may have broken one or more of the rules of Part 2 (except rule 14 when she has caused damage or injury), rule 31 or rule 42 she may take a voluntary penalty:

- (a) On a leg of the course to Mark 1 or 2 she shall gybe and, as soon as reasonably possible, luff to a close-hauled course
- (b) On a leg of the course to the Gate or the Finishing line, she shall tack and, as soon as reasonably possible, bear away to a course that is more than ninety degrees from the true wind.
- (b) Rule 60.1 is replaced with 'A boat may protest another boat or request redress provided she complies with instructions Q2.1 and Q2.4.'
- (c) The third sentence of rule 61.1(a) and all of rule 61.1(a)(2) are deleted. ~~Rule B5 is deleted.~~
- (d) Rules 62.1(a), (b) and (d) are deleted. In a race where this addendum applies, there shall be no scoring adjustments for redress given under any of these rules for a previous race.
- (e) The three sentences of rule 64.1 are replaced with: 'When the protest committee decides that a boat that is a party to a protest hearing has broken a rule, it may impose penalties other than disqualification, and may make any other scoring arrangement it decides is equitable. If a boat has broken a rule when not racing, the protest committee shall decide whether to apply any penalty to the race sailed nearest in time to that of the incident or make some other arrangement.'
- (f) Rule 64.1(a) is changed so that the provision for exonerating a boat may be applied by the umpires without a hearing, and it takes precedence over any conflicting instruction of this addendum.

- (g) Rule 64.4(b) is replaced with: ‘The protest committee may also penalize a boat that is a party to a hearing under rule 60.3(d) or rule 69 for a breach of a rule by a support person by changing the boat's score in a single race, up to and including DSQ.’
- (h) Rules P1 to P4 shall not apply.

Q2 PROTESTS AND REQUESTS FOR REDRESS BY BOATS

- Q2.1** While racing, a boat may protest another boat under a rule of Part 2 (except rule 14) or under rule 31 or 42; however, a boat may only protest under a rule of Part 2 for an incident in which she was involved. To do so she shall hail ‘Protest’ and conspicuously display a Y- flag at the first reasonable opportunity for each. She shall remove the flag before, or at the first reasonable opportunity after a boat involved in the incident has taken a penalty voluntarily or after an umpire’s decision.
- Q2.2** A boat that protests as provided in instruction Q2.1 is not entitled to a hearing. Instead, a boat involved in the incident may acknowledge breaking a rule by taking a One-Turn Penalty in accordance with rule 44.2. An umpire may penalize any boat that broke a rule and was not exonerated, unless the boat took a voluntary
- Q2.3** At the finishing line, the race committee will inform the competitors about each boat’s finishing place or scoring abbreviation. After this has been done, the race committee will promptly display flag B with one sound. Flag B will be displayed for at least two minutes and then removed with one sound. If the race committee changes the scoring information provided at the finishing line while flag B is displayed, it will display flag L with one sound. Flag B will continue to be displayed for at least two minutes after any changes are made.
- Q2.4** A boat intending to
- (a) protest another boat under a rule other than instruction Q3.2 or rule 28, or a rule listed in instruction Q2.1,
 - (b) protest another boat under rule 14 if there was contact that caused damage or injury, or
 - (c) request redress shall hail the race committee before or during the display of flag B. The same time limit applies to protests under instruction Q5.5. The protest committee shall extend the time limit if there is good reason to do so.
- Q2.5** The race committee will promptly inform the protest committee about any protests or requests for redress made under instruction Q2.4.

Q3 UMPIRE SIGNALS AND IMPOSED PENALTIES

- Q3.1** An umpire will signal a decision as follows:
- (a) A green and white flag with one long sound means ‘No penalty.’
 - (b) A red flag with one long sound means ‘A penalty is imposed or remains outstanding.’ The umpire will hail or signal to identify each such boat.
 - (c) A black flag with one long sound means ‘A boat is disqualified.’ The umpire will hail or signal to identify the boat disqualified.
- Q3.2** (a) A boat penalized under instruction Q3.1(b) shall take a One-Turn Penalty in accordance with rule 44.2.
- (b) A boat disqualified under instruction Q3.1(c) shall promptly leave the course area.

Q4 PENALTIES AND PROTESTS INITIATED BY AN UMPIRE; ROUNDING OR PASSING MARKS

- Q4.1** When a boat
- (a) breaks rule 31 and does not take a penalty,
 - (b) breaks rule 42,
 - (c) gains an advantage despite taking a penalty,
 - (d) deliberately breaks a rule,

- (e) commits a breach of sportsmanship,
- (f) fails to comply with instruction Q3.2 or to take a penalty when required to do so by an umpire,
- (g) breaks SI Attachment C 2.17 (shrouds), 2.18 (Gennaker Mark 1 and 2), 2.19 (Bowsprit out) or 2.20 (Bowsprit in)

The umpire may impose one or more One-Turn Penalties to be taken in accordance with rule 44.2, each signalled in accordance with instruction Q3.1(b), or disqualify her under instruction Q3.1(c), or report the incident to the protest committee for further action. If a boat is penalized under instruction Q4.1(f) for not taking a penalty or taking a penalty incorrectly, the original penalty is cancelled.

Q4.2 The last sentence of rule 28.2 is changed to ‘She may correct any errors to comply with this rule, provided she has not rounded the next mark or finished.’ A boat that does not correct any such error shall be disqualified under instruction Q3.1(c).

Q4.3 An umpire who decides, based on his own observation or a report received from any source, that a boat may have broken a rule, other than instruction Q3.2 or rule 28 or a rule listed in instruction Q2.1, may inform the protest committee for its action under rule 60.3. However, he will not inform the protest committee of an alleged breach of rule 14 unless there is damage or injury.

Q5 PROTESTS; REQUESTS FOR REDRESS OR REOPENING; APPEALS; OTHER PROCEEDINGS

Q5.1 No proceedings of any kind may be taken in relation to any action or non-action by an umpire.

Q5.2 A boat may not base an appeal on an alleged improper action, omission or decision of the umpires. A party to a hearing may not base an appeal on the decision of the protest committee. In rule 66 the third sentence is changed to ‘A party to the hearing may not ask for a reopening.’

Q5.3 (a) Protests and requests for redress need not be in writing.

(b) The protest committee may inform the protestee and schedule the hearing in any way it considers appropriate and may communicate this orally.

(c) The protest committee may take evidence and conduct the hearing in any way it considers appropriate and may communicate its decision orally.

(d) If the protest committee decides that a breach of a rule has had no effect on the outcome of the race, it may impose a penalty of points or fraction of points or make another arrangement it decides is equitable, which may be to impose no penalty.

(e) If the protest committee penalizes a boat in accordance with instruction Q5.3 or if a standard penalty is applied, all other boats will be informed about the change of the penalized boat’s score.

Q5.4 The race committee will not protest a boat.

Q5.5 The protest committee may protest a boat under rule 60.3. However, it will not protest a boat for breaking instruction Q3.2 or rule 28, a rule listed in instruction Q2.1, or rule 14 unless there is damage or injury.

Q5.6 The technical committee will only protest a boat under rule 60.4 when it decides that a boat or personal equipment does not comply with the class rules, rule 43, or the rules in the equipment regulations of the event, if such exist. In such a case, the technical committee